

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Müllabfuhr geändert

Am Freitag, 13. September, fällt die Biomüllabfuhr wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung aus. Die Abholung von diesem Tag verschiebt sich auf Donnerstag, 12. September.

PC-Club für Senioren

Am Mittwoch, 11. September, beginnt das Semester für den Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“. Getroffen wird sich mittwochs von 14 bis 17 Uhr im EDV-Zentrum der Volkshochschule Neunkirchen, Marienstraße 2. In lockerer Atmosphäre lernen die „Silber-Surfer“ Neues am PC und helfen sich gegenseitig weiter. Infos und Anmeldung: Tel. (06821) 202-552 oder -566

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Volker Fröhlich gratulieren:

Eheleute Anne-Rose und Reinhard Klopp

Schaumbergring 42,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 5. Sept

Frau Marianne Müller

Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 7. Sept

Herrn Bodo Perinotto

Bliessstraße 1,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 8. Sept.

Frau Helga Neufang

Bahnhofstraße 27,
66538 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 9. Sept

Eheleute Lia und Horst Weiß

Hüttenbergstraße 48,
66538 Neunkirchen,
65. Hochzeitstag am 11. Sept

Standesamt

In der Zeit vom 22. bis 28. August wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Eheschließungen beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

19.08. Lea Arend, Neunkirchen;
21.08. Sebastian Michael Schiehl, Neunkirchen;
22.08. Raphael Popp, Furpach

Eheschließungen

23.08. Jessica Bitsch und Przemyslaw Szczyra, Neunkirchen;
24.08. Bärbel Müller geb. Dahm und Jörg Jenewein, Spiesen-Elversberg; Elena Trubicyna und Alexander Mastel, Neunkirchen



Klaus Bouillon kam nicht mit leeren Händen ins Stadion der Borussen.

Foto: Stadt Neunkirchen

Zwei Millionen fürs Ellenfeld

Land fördert substanzerhaltende Maßnahmen

Keine Kleinigkeit war es, die Innenminister Klaus Bouillon da mit auf den grünen Rasen brachte: einen (symbolischen) Scheck über eine Bedarfszuweisung in Höhe von 2 Millionen Euro für die Sanierung des Ellenfeldstadions.

„Ich freue mich sehr, hier unterstützen zu können“, meinte Klaus Bouillon in der anschließenden Pressekonferenz. „In diesem Stadion wird seit 1911 Sportgeschichte geschrieben und der jungen Generation die Liebe zum Ball vorgelebt. Es ist außerdem wichtig für die Attraktivität der

Kreisstadt Neunkirchen, dass das Stadion in einem nutzbaren Zustand bleibt.“ Die 2 Mio. Euro des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport sind für substanzerhaltende Maßnahmen der traditionsreichen Spielstätte abrufbar. Gestreckt wird die Zuweisung über einen Zeitraum von drei Jahren.

Die letzte Inspektion des Ellenfelds erfolgte 2017 durch die Ingenieurgesellschaft WPM-Ingenieure. Deren Berechnungen zufolge belaufen sich die Grobkosten für alle akut anliegenden statischen Instandsetzungsmaßnahmen auf 2,19 Millionen Euro. Mit Abstand

größter Posten ist die Erneuerung der Stehränge für 720.000 Euro, gefolgt vom Abbruch der „Spieser Kurve“ (370.000 Euro) und der Betonsanierung der Haupttribüne (350.000 Euro). Ebenfalls zeitnah realisiert werden muss die Instandsetzung des Kellerbereichs der Haupttribüne sowie der Korrosionsschutz des Tribünenenddachs. Daneben bedarf es noch einer Vielzahl weiterer baulicher Maßnahmen, um den ordnungsgemäßen Betrieb auch zukünftig sicherstellen zu können. Bouillon stellte dafür weitere Mittel in Aussicht, über deren Vergabe die Stadtplanungskommission entscheidet.

Dankeschön fürs Üben

Stadt bewirtete Lesementoren im Robinsondorf

Lesen öffnet Horizonte. Erst wenn wir Buchstaben begreifen und zu Worten und diese wiederum zu Sätzen zusammenfügen können, erschließt sich uns die Welt, in der wir leben. Kinder und Jugendliche entwickeln lesend ihre Fantasie, Empathie und ihre Sprache. Nur wer zu lesen vermag, kann die Bedeutung von Texten erfassen, kann einen Schulabschluss machen, sich eine eigene Meinung bilden und sein Leben selbst in die Hand nehmen.

Was mehr als genug gute Gründe sein dürften, warum die Kreisstadt Neunkirchen Jahr für Jahr ihre Lesementoren ins Robinsondorf zu einem Dankeschön-Essen einlädt.

„Dies ist immer eine gute Gelegenheit für die Lehrer der beteiligten Schulen, sich mit den ehrenamtlichen Helfern auszutauschen“, weiß Gertrud Backes, Leiterin des Amtes für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren. Aktuell sind 45 Mentoren an den Grundschulen Bachschule, Stadtpark, Furpach, Wellesweiler, Schillerschule und der Förderschule geistige Entwicklung aktiv. Das zugrundeliegende Projekt läuft seit 9 Jahren mit großem Erfolg. Dabei besuchen die Lesementoren regelmäßig eine Grundschule, wo sie mit Kindern - meist Zweitklässlern - im Anschluss an den regulären Unterricht lesen. Das Besondere ist die Eins zu Eins-Betreuung: die Mentorin bzw. der Mentor kümmert sich jeweils nur um ein Kind. Was die Mädchen und Jungen in der Regel sehr genießen, so Gertrud Backes. Sie würde sich freuen, wenn man zügig neue Lesepatenten finden könnte für die 11 zum Schuljahresbeginn ausgeschiedenen Lesementoreninnen und -mentoren. Nähere Infos gibt es unter Tel. (06821) 202-415.

mentoren regelmäßig eine Grundschule, wo sie mit Kindern - meist Zweitklässlern - im Anschluss an den regulären Unterricht lesen. Das Besondere ist die Eins zu Eins-Betreuung: die Mentorin bzw. der Mentor kümmert sich jeweils nur um ein Kind. Was die Mädchen und Jungen in der Regel sehr genießen, so Gertrud Backes. Sie würde sich freuen, wenn man zügig neue Lesepatenten finden könnte für die 11 zum Schuljahresbeginn ausgeschiedenen Lesementoreninnen und -mentoren. Nähere Infos gibt es unter Tel. (06821) 202-415.



Mit dem alljährlichen Essen im Robinsondorf bedankte sich die Kreisstadt bei den Lese-Coachs.

Foto: Stadt Neunkirchen

Aus dem Stadtrat Verwaltungsspitze wird aufgefüllt

Gleich zu Beginn der Stadtratssitzung wurde der Tagesordnungspunkt „Lärmaktionsplanung“ wegen Absage der Referentin vertagt. Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates wurde abgelehnt. Die SPD und CDU-Frakturen unterstrichen, dass die bislang sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung keinen Anlass für eine Änderung ergäben. Zudem funktioniere die Vorbereitung der Entscheidungen in den unterschiedlichen Ausschüssen so gut, dass man an der bisherigen Verfahrensweise gerne festhält.

Einstimmig wurde die Verleihung von Ehrenbezeichnungen (Ehrenstadträtin/rat bzw. Ehrenortsrätin/rat) angenommen. Ausgezeichnet werden Personen, die mindestens 25 Jahre ein Mandat übernommen haben (Bericht folgt). Ebenso gab es keine Diskussion um die Ausschreibung des Bürgermeisteramtes, das für die kommende Amtsperiode neu zu besetzen ist. Kontroverse Meinungen gab es allerdings in punkto Zweite/r hauptamtliche/r Beigeordnete/r. Nachdem Sören Meng zum Landrat gewählt worden war, hatte die Verwaltungsspitze über dreieinhalb Jahren versucht, zu zweit alle Aufgaben zu erfüllen. Allerdings gab es häufig Kritik, dass OB und Bürgermeister nicht alle Termine abdecken konnten. Insbesondere um

den erhöhten Anforderungen im sozialen Bereich gerecht zu werden, schlägt die Verwaltung vor, neben dem/r Bürgermeister/in wieder eine/n weitere/n Beigeordnete/n einzustellen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen halten eine hauptamtliche Besetzung des Amtes nicht für notwendig und stimmten dementsprechend gegen den Verwaltungsvorschlag.

Um mehr Transparenz in die Sitzungen des Stadtrates zu bringen werden künftig öffentliche Vorlagen und Sitzungsniederschriften im Internet veröffentlicht. Bislang konnte die Öffentlichkeit auf der Internetseite der Stadt nur die Tagesordnung einsehen. Mehrheitlich abgelehnt wurde der Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen auf Übertragung der Ratssitzungen im Internet. Da bislang weder die technischen noch die datenschutzrechtlichen Gegebenheiten geklärt sind, entfällt die Übertragung im Netz. Angeregt wurde ebenfalls eine Einwohnerfragestunde im Stadtrat. Allerdings haben Einwohner jederzeit die Möglichkeit, ihre Anliegen der Verwaltung, den Stadtrats- oder den Ortsratsmitgliedern zu unterbreiten. Manfred Schmidt (Die Linke), verwies auf Erfahrungen des Kreistages, wo diese Möglichkeit sehr selten genutzt wurde. Die Entscheidung wurde vertagt. Zur Beratung im Ausschuss wurde der Grünen-Antrag auf Ausrufung des Klimanotstands in Neunkirchen verwiesen.

Stellenausschreibung

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Bei der Kreisstadt Neunkirchen (ca. 49.000 Einwohner) ist die Stelle der/des 2. hauptamtlichen Beigeordneten (m/w/d) zum 01. November 2019 zu besetzen.



Die vollständige Stellenausschreibung und Hinweise zur Bewerbung finden Sie auf der Internetseite der Kreisstadt Neunkirchen unter: www.neunkirchen.de/offene-stellen

Neunkirchen, 29.08.2019
Jürgen Fried
Oberbürgermeister

Vollsperrung in Wellesweiler

Seit Juli laufen im rings um die Stengelkirche Kanalarbeiten des Abwasserwerks der Kreisstadt Neunkirchen. Dabei wird der Kanal aus privaten Flächen in stadteigene Flächen im Umfeld der Kirche bis zur Rombachstraße verlegt. Nachdem man zunächst im „Inliner“-Verfahren ohne große Erdarbeiten die innere Kanalauskleidung sanieren konnte, ist im zweiten Abschnitt eine Vollsperrung unumgänglich. Für eine zügige Bauabwicklung bleibt die Rombachstraße zwischen den Einmündungen Homburger Straße und Rettenstraße bis Mitte September gesperrt. Umgeleitet wird über „Krummweg“ bis zum Verkehrsknotenpunkt Wellesweiler. Die Stadtverwaltung bittet trotz weiterer Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtteil um Verständnis.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: [stadtnachrichten\(at\)neunkirchen.de](mailto:stadtnachrichten(at)neunkirchen.de)

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Stellenausschreibung

Bei der Kreisstadt Neunkirchen (ca. 49.000 Einwohner) ist die Stelle **der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters (m/w/d)**

zum 01. November 2019 zu besetzen.

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben



Die vollständige Stellenausschreibung und Hinweise zur Bewerbung finden Sie auf der Internetseite der Kreisstadt Neunkirchen unter: www.neunkirchen.de/offene-stellen

Neunkirchen, 29.08.2019
Jürgen Fried
Oberbürgermeister

Zum Start ein Fest Interkulturelle Wochen

„Zusammen leben, zusammen wachsen“, lautet in diesem Jahr das Motto der Interkulturellen Wochen in Neunkirchen. Eröffnet werden sie am kommenden Samstag, 7. September, um 12 Uhr mit einem bunten Familienfest auf dem Vorplatz der Marienkirche unter Federführung des Caritasverbandes Schaumberg-Blies. Die Gäste erwarten kulinarische Genüsse und ein buntes Programm, das sich sowohl an einheimische als auch an eingewanderte Mitbürger richtet.

„Zusammen leben bedeutet, sich sämtlichen Herausforderungen des Integrationsprozesses gemeinsam zu stellen“, betont Koordinator Zeljko Cudina, Integrationsbeauftragter der Kreisstadt. „Dazu gehören neben einer Willkommenskultur auch der Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, gleiche Bildungschancen sowie gesellschaftliche und kulturelle Möglichkeiten der Teilhabe.“ 22 Veranstaltungen beschäftigen sich bis 7. Oktober mit

dieser Thematik, über 35 Fachstellen sind involviert. Bürgermeister Jörg Aumann freut sich, dass sich Jahr für Jahr immer mehr Menschen, Vereine und Institutionen an den Interkulturellen Wochen beteiligen: „Zusammenhalt lebt hauptsächlich von Begegnung, Partizipation und gegenseitigem Vertrauen.“ Geboten wird diesmal ein besonders attraktives Angebot, angefangen von Völkerballturnier und „Mit-Bring-Frühstück“ über mehrere Filmabende und „Mit-Mach-Musik“ bis hin zur Fotoausstellung „People of the world“ und einem Interkulturellen Ausbildungstag. So viel Fülle bekommt man allerdings nicht in einer Woche unter. Weshalb der Aktionszeitraum in Neunkirchen weit über die tatsächliche bundesdeutsche Themenwoche hinaus reicht. Alle Veranstaltungen findet man im Programmheft. Anfordert werden kann es unter Telefon (06821) 202-418 oder [integration\(at\)neunkirchen.de](mailto:integration(at)neunkirchen.de).

Aus den Ortsräten

Ortsrat Neunkirchen

In seiner ersten „Arbeitsitzung“ beschäftigte sich der Ortsrat Neunkirchen vorrangig mit den Vorbereitungen zur Seniorenfeier am 29. September in der Gebläsehalle. Von den ca. 23.000 Einwohnern der Innenstadt werden laut Ortsvorsteher Volker Fröhlich all jene eingeladen, die 75 Jahre und älter sind. Als Mitwirkende konnten bereits der Shanty Chor Neunkirchen und

der Singkreis Heinitz gewonnen werden. An weiteren Programmpunkten arbeite man noch. Bezüglich der kommenden Monate kündigte Fröhlich noch die eine oder andere Ortsbegehung an. „Auf jeden Fall“ ist für dieses Jahr noch eine Besichtigung des im Bau befindlichen Spielplatzes im Altseiterstal geplant, begleitet von einem Verantwortlichen der Stadtverwaltung.

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Erst ging es zur Baustelle des Furchpacher Kindergartens, dann ins Vereinsheim des „geretteten“ SV Kohlhof. Dort fanden sich zur Sitzung des Ortsrates auch etliche interessierte Bürger ein. Wie Ortsvorsteher Peter Pirrung informierte, hatten nach Baubeginn festgestellte Baumängel zu Verzögerungen auf der Baustelle geführt. Hinzu kommt, dass die Handwerksunternehmen aufgrund der hohen Auftragslage schlecht verfügbar sind. Der angepasste Zeitplan sieht nun eine Fertigstellung des Kindergartens für November vor, beendet wird das Gesamtprojektes voraussichtlich im Herbst

2020. Für großes Interesse sorgte der Tagesordnungspunkt zum Stand der Planungen des Einkaufsmarktes in Furchpach. „Der Lebensmittelmarkt wird kommen“, betonte Pirrung. Nach persönlicher Rücksprache mit allen Verantwortlichen könne er das so kommunizieren. Realistisch sei die Eröffnung im Sommer 2020. „Mit dem Markt wird die bestehende Infrastruktur im Ortsteil Furchpach weiter gestärkt.“ Ergänzt er doch das bestehende Angebot aus Wochenmarkt, Einkaufsservice und Bäckerei Gachot mit Lebensmitteln zum täglichen Bedarf.

Jetzt bewerben

„Von den Menschen, für die Menschen der Stadt“, an diesem Motto orientiert sich der Neunkircher Weihnachtsmarkt an der Christuskirche auch in diesem Jahr. In heimeliger Atmosphäre richtet die Kreisstadt Neunkirchen vom Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Dezember, gemeinsam mit karitativen Einrichtungen und Vereinen einen menschlich geprägten Weihnachtsmarkt aus, bei dem erneut das soziale Miteinander im Vordergrund steht.

Neben überwiegend wohlwärtigen Ausstellern freut sich die Veranstalter auch auf Bewerbungen von Vereinen oder Privatpersonen, die individuelle, kreative, außergewöhnliche und mit Liebe hergestellte Produkte anbieten möchten. Interessenten können sich bis spätestens 1. Oktober beim Stadtmärkte melden: Tel. (06821) 202-111 oder e-mail: [cornelia.feld\(at\)neunkirchen.de](mailto:cornelia.feld(at)neunkirchen.de).

Heimat shoppen
stärkt unsere Stadt

Jeder Euro, den Sie innerhalb der Stadtgrenzen ausgeben, **nutzt unserer Heimat**, denn Einzelhändler und Gastronomen zahlen Gewerbesteuer. Diese Steuer ist die wichtigste Einnahmequelle der Kommunen. Somit stärken Sie mit jedem Einkauf oder Restaurantbesuch die wirtschaftliche Grundlage unseres Ortes.

REGION STÄRKEN
HEIMAT SHOPPER
WERDEN

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen 5 - 11. September

Feste

Sa, 7. September, 14.30 - 19 Uhr
Mädchenfest 2019
Jugendtreff „Haus am See“, Wiebelskirchen
Arbeitskreis Mädchenarbeit

Sa, 7. und So, 8. September
Weierfest
Fischweiher Wiebelskirchen
Angelsportverein Wiebelskirchen

So, 8. September
Jubiläumsfeier
„50 Jahre Singkreis Heinitz“
ehem. Waldschule Heinitz,
Grubenstraße

Di, 10. September, 19 Uhr
Festakt anl. 20 Jahre Histor.
Verein Stadt Neunkirchen e.V.
Stummsche Reithalle
Histor. Verein Stadt Neunkirchen e.V.

Führungen/Vorträge

So, 8. September, 11 und 14 Uhr
Führung durch das Alte Hüttenareal anl. Tag des offenen Denkmals
Treffpunkt: Vorplatz Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen mit Landesdenkmalamt

So, 8. September, 10 - 18 Uhr
Schmiedefest mit Führung anl. Tag des offenen Denkmals
Junckerhaus, Eisenbahnstraße 22
Wellesweiler AK für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur e.V.

Märkte

Mo, 9. September
Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik/Theater

Sa, 7. und So, 8. September
Auditionworkshop mit Ellen Kärcher und Francesco Cottone
KULT. Kulturzentrum Neunkirchen,
Marienstraße 2
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 8. September, 17 Uhr
Konzert des Jugendchores Chormoran
Paul-Gerhardt-Kirche Wellesweiler
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Sport

Fr, 6. bis So, 8. September
Offene Neunkircher Jugend-Stadtmeisterschaften im Tennis
Tennisanlage am Biedersberg
Tennisabt. des TuS 1860 Nk e.V.

Sa, 7. September, 17 Uhr
German Football League: Saarland Hurricanes - Biberach Beavers
Ellenfeldstadion
German Football League

Sonstige

Do, 5. September, 16 - 18 Uhr
„Mein Leben zur Sprache bringen“
Momentum, Bliespromenade 1

Do, 5. September, 17 - 18 Uhr
Vortrag und Austausch
„Wie sicher ist unsere Stadt“
Momentum, Bliespromenade 1

Sa, 7. bis So, 8. September
Wellesweiler Hobbytage
Kath. Pfarrzentrum Wellesweiler
Karnevals- u. Kulturverein
Wellesweiler e.V.

Sa, 7. Sept. bis Mo, 7. Okt.
Interkulturelle Wochen 2019
„Zusammen leben, Zusammen wachsen“
diverse Neunkircher Örtlichkeiten
Kreisstadt Neunkirchen mit vielen Organisationen

So, 8. September, 10 Uhr
Wiewwelskeija Erlebnis Wannerung „WEW“
Start: Die Kelter, Beethovenstraße 19, Wiebelskirchen
Gemeinschaft Wiebelsk. Vereine

Di, 10. September, 13 Uhr
Halbtagesfahrt des Pensionärsvereins Wellesweiler
Homburger Straße gegenüber Sparkasse (ehem. Café Schmidt)

Mi, 11. Sept., 10.30 - 11.30 Uhr
Beratung „Trennung, Scheidung.. Unterstützungssysteme für Frauen in Stadt und Landkreis Neunkirchen“
Momentum, Bliespromenade 1
Gleichstellungsbeauftragte

Änderungen vorbehalten

Windkraft erleben

Aktionstag mit Betriebsbesichtigung

Der Klimawandel ist in aller Munde. Informationen aus erster Hand erhält man während der Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“, an der sich das Klima Projekt Neunkirchen am Freitag, 20. September, mit einem Infotag „Windenergie“ beteiligt. Gastgeber ist zunächst die VENSYS Energy AG. Als einer der renommiertesten Windenergieanlagenbauer weltweit hebt sich das Unternehmen mit seinen innovativen getriebe-losen Windenergieanlagen von seinen Mitbewerbern ab. Nach der

Begrüßung um 16 Uhr am Produktionsstandort Wellesweiler wird es einen Vortrag zu Windenergie und Energiewende geben. Daran schließt sich eine Betriebsbesichtigung an. Um 18 Uhr ist ein Bustransfer zum Windpark Schiffweiler geplant. Dort besichtigt die maximal 25-köpfige Gruppe Windanlagen, welche von der Firma Anvos betrieben werden. Kosten fallen für die Teilnehmer keine an. Allerdings ist eine telefonische Anmeldung zwingend erforderlich: Thomas Haas, Tel. (06821) 202-229.



Foto: Stadt Neunkirchen

Ab sofort sammeln die Schüler der Ganztagsgemeinschaftsschule regelmäßig Müll im Stadtgebiet. Nach dem gelungenen Start dieser vom Stadtteilmanagement initiierten Aktion im Juni kam im August die Klasse 8c mit Lehrerin Stefanie Schütz-Eich zum Zuge. Unterstützt werden die Schüler von der Gruppe „Aktive Bürger in Neunkirchen“, die auch diesen Einsatz im Wagwiesental wieder mit 100 Euro für die Klassenkasse honorierte.